

## GILERA MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

# DNA



# GILERA®

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



### **Sicherheit der personen**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



### **Umweltschutz**

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



### **Unversehrtheit des fahrzeugs**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

*Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.*



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>FAHRZEUG</b> .....	7	Sas-nebenluftsystem.....	35
Das cockpit.....	8	Kühflüssigkeitsstand.....	36
Instrumente.....	9	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	38
Uhr.....	10	Batterie.....	39
Digitales display.....	10	Kontrolle des elektrolytstandes.....	40
Einstellung gesamt - kilometerstand und tageskilometer.....	10	Längerer stillstand.....	40
Einstellung funktion stunden/ minuten.....	11	Sicherungen.....	42
Zündschloss.....	12	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	43
Lenkerschloss absperren.....	12	Einstellung des scheinwerfers.....	44
Lenkschloss aufsperrn.....	13	Vordere Blinker.....	45
Lenkradschloss absperren.....	13	Rücklichteinheit.....	45
Hupendruckknopf.....	14	Rückspiegel.....	46
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	14	LeerlaufEinstellung.....	46
Startschalter.....	15	Hinterrad-scheiben-bremse.....	47
Das Helmfach hochklappen.....	15	Loch im reifen.....	48
Die schlüssel.....	16	Stilllegen des fahrzeugs.....	48
Fahrgestell- und motornummer.....	16	Fahrzeuginigung.....	49
<b>BENUTZUNGSHINWEISE</b> .....	19	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	55
Kontrollen.....	20	Bordwerkzeug.....	60
Auffanken.....	20	<b>ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR</b> .....	61
Reifendruck.....	22	Hinweise.....	62
Einfahren.....	23	<b>DAS WARTUNGSPROGRAMM</b> .....	63
Starten van de motor.....	23	Tabelle wartungsprogramm.....	64
Bei startschwierigkeiten.....	24		
Abstellen des Motors.....	25		
Katalysator.....	26		
Automatische kraftübertragung.....	26		
Sicheres fahren.....	27		
<b>WARTUNG</b> .....	31		
Hinterradgetriebeölstand.....	32		
Reifen.....	33		
Ausbau der zündkerze.....	34		
Ausbau luftfilter.....	35		



**DNA**



**GILERA®**

**Kap. 01  
Fahrzeug**

## Das cockpit (01\_01)

**A** = Drehzahlmesser

**B** = Benzinreservekontrolle

**C** = Blinkerkontrolle

**D** = 2-Taktölreservekontrolle

**E** = Licht-Wechselschalter

**F** = Anlasserschalter

**G** = Kontrollleuchte Fernlicht

**H** = Hupenschalter

**I** = Blinkerschalter

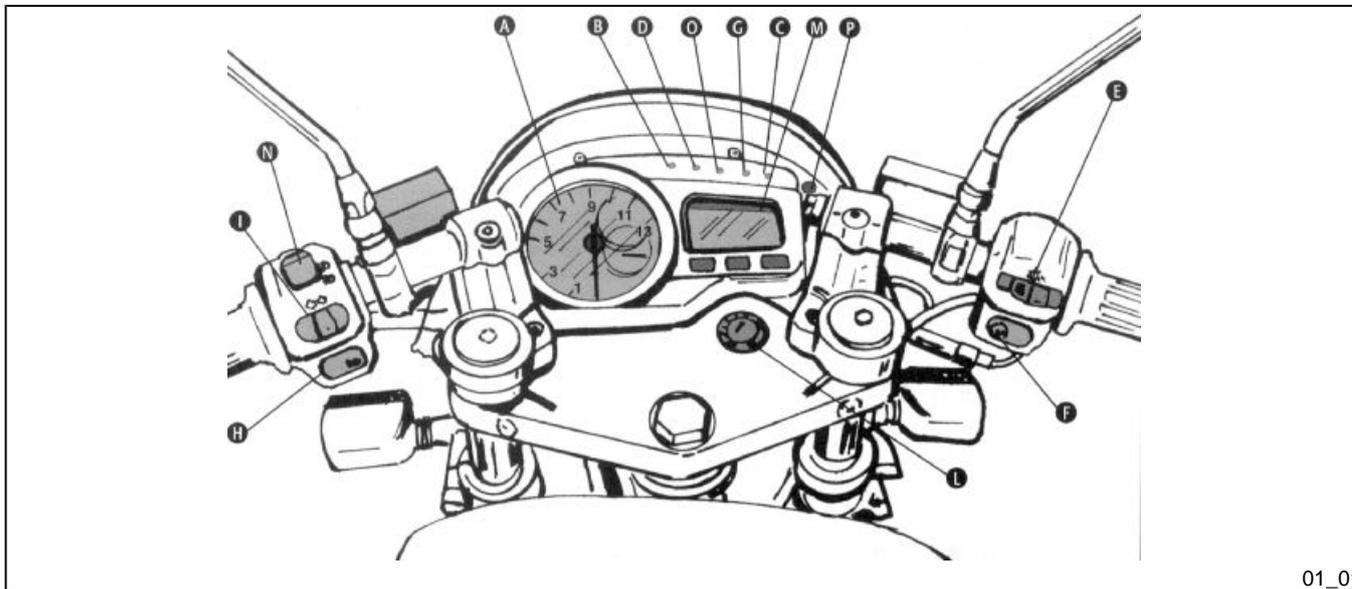
**L** = Zündschloss

**M** = Digitales Armaturenbrett

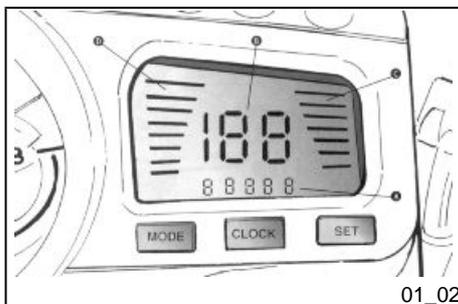
**N** = Licht-Wechselschalter

**O** = Licht-/ Abblendlichtkontrolle

**P** = Bereich zum Anbringen des LED der elektronischen Diebstahlsicherung (Zubehör)



01\_01



01\_02

### Instrumente (01\_02)

A = Kilometerzähler

B = Tachometer

C = Benzinstandanzeiger

D = Kühflüssigkeits-Temperaturanzeige

## Uhr

Die Uhrzeit wird auch bei ausgeschaltetem Motor angezeigt (da die Uhr direkt von der Fahrzeugbatterie mit Strom versorgt wird). Die Stundenanzeige erfolgt im Modus 01-12 und mit Anzeige "**AM**" oder "**PM**". Zum Stellen der Uhr wie folgt vorgehen: Die Taste "**MODE**" solange drücken, bis die Stundenanzeige angezeigt wird, die Taste "**CLOCK**" länger als 3 Sekunden gedrückt halten. Jetzt fängt die Stundenanzeige an zu blinken und kann durch Betätigung der Taste "**SET**" eingestellt werden. Zum Einstellen der Minutenanzeige die Taste "**CLOCK**" weniger als 1 Sekunde drücken und dann die Minutenanzeige mit der Taste "**SET**" einstellen. Wenn jetzt die Taste "**CLOCK**" weniger als 1 Sekunde gedrückt wird, wird am Display die aktualisierte Uhrzeit angezeigt.

### ACHTUNG

**WÄHREND DER FAHRT WIRD VON DER NUTZUNG DER DISPLAY-FUNKTIONEN STARK ABGERATEN.**

## Digitales display

Mit der Taste "**MODE**" kann der Tageskilometerzähler und die Uhrzeit angezeigt werden. Sie hat folgende sequentielle Funktionen: wird sie weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird der Tageskilometerzähler angezeigt. Wird sie ein zweites Mal weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird die Digitaluhr angezeigt. Wird sie ein drittes Mal weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird der Gesamt-Kilometerstand angezeigt. Zum Nullstellen des Tageskilometerzählers muss, bei Anzeige des Tageskilometerzählers, die Taste "**SET**" länger als 3 Sekunden gedrückt werden.

## Einstellung gesamt – kilometerstand und tageskilometer

Wird die Taste "**MODE**" weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils auf folgende Funktionen umgeschaltet:

1. **GESAMT-FAHRLEISTUNG** - es erscheint die Anzeige "**TOTAL**" und **Km/h** oder **mph**. Der Wert entspricht der Gesamtfahrleistung des Fahrzeugs und kann nicht auf Null zurückgestellt werden.
2. **TAGES-FAHRLEISTUNG** - es erscheint die Anzeige "**TRIP**" und **Km/h** oder **mph**. Dieser Wert kann durch Drücken der Taste «**SET**» (länger als 3 Sekunden) auf Null zurückgestellt werden.

#### ANMERKUNG

**ES KANN VON DER ANZEIGE IN KILOMETERN (km/h) AUF DIE ANZEIGE IN MEILEN (mph) UMGESCHALTET WERDEN. DAZU MUSS ZUNÄCHST DER ZÜNDSCHLÜSSEL AUF "ON" GESTELLT WERDEN UND ANSCHLIESSEND GLEICHZEITIG DIE TASTEN "MODE" UND "CLOCK" LÄNGER ALS 3 SEKUNDEN GEDRÜCKT WERDEN.**

**AM DISPLAY ERSCHEINT DANN FÜR EINE SEKUNDE DER SCHRIFTZUG "SET".**

#### ACHTUNG



**WÄHREND DER FAHRT WIRD VON DER NUTZUNG DER DISPLAY-FUNKTIONEN STARK ABGERATEN.**

### Einstellung funktion stunden/ minuten

Zum Einstellen der Uhr die Taste «**CLOCK**» länger als 3 Sekunden drücken. Die Ziffern der Stundenanzeige beginnen zu blinken.

Die Stundenanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen.

Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Minutenanzeige zu blinken.

Die Minutenanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen.

Zum Beenden der Einstellung erneut die Taste «**CLOCK**» drücken.

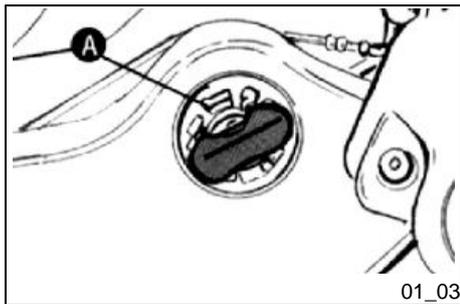
Wird beim Einstellen für einen Zeitraum von mehr als 8 Sekunden keine Taste gedrückt, wird die Einstellung automatisch beendet und am Display die geänderte Uhrzeit angezeigt.

#### ANMERKUNG

**DIE EINSTELLUNG DER UHR AUF MODALITÄT «P.M.» KANN AN DER ANZEIGE DER ZIFFER "0" NACH DER ZIFFER "11" ERKANNT WERDEN. IN MODALITÄT «A.M.» WIRD DIE ZIFFER «12» ANGEZEIGT.**

#### ACHTUNG

**DIE TASTE «CLOCK» IST NUR FREIGEgeben WENN DER MOTOR AUSGESCHALTET IST UND GLEICHZEITIG DER ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «ON» STEHT.**



#### Zündschloss (01\_03)

**LOCK** = Zündung nicht freigegeben, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet, vordere Handschuhfach kann nicht geöffnet werden.

**OFF** = Zündung nicht freigegeben, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet, vordere Handschuhfach kann geöffnet werden.

**ON** = Startposition, Diebstahlsicherung nicht eingerastet, Schlüssel nicht abziehbar, Handschuhfach kann geöffnet werden.

#### Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

**ACHTUNG**

**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**

**Lenkschloss aufsperrn**

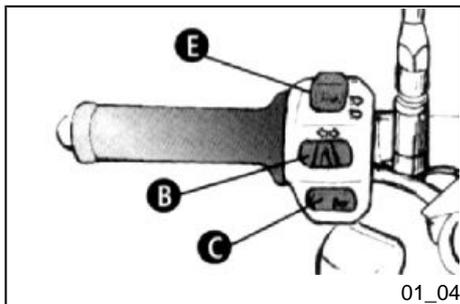
Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

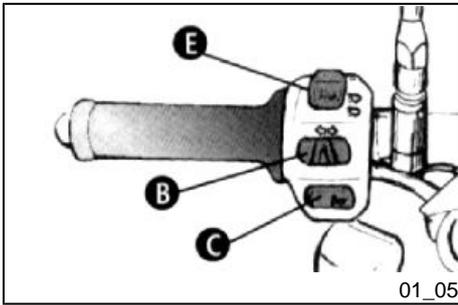
**ACHTUNG**

**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**

**Lenkradschloss absperren (01\_04)**

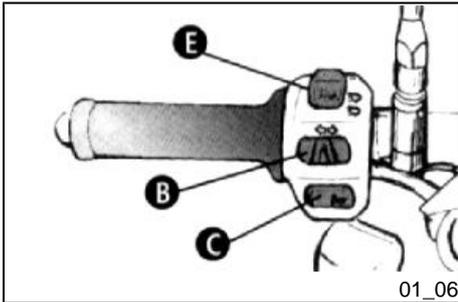
Zum Einschalten der linken Blinker den Hebel «**B**» nach links verstellen, zum Einschalten der rechten Blinker den Hebel nach rechts verstellen. Der Hebel stellt sich automatisch auf Mittelstellung zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten der Blinker den Hebel in Richtung Schalter drücken.





### Hupendruckknopf (01\_05)

Zum Hupen den Schalter «C» drücken.



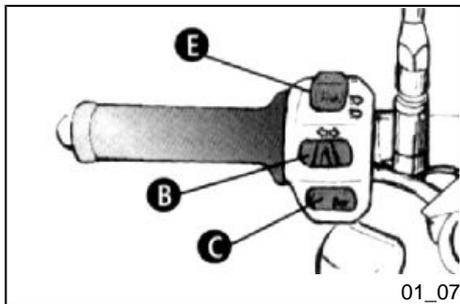
### Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01\_06)

0 = Abblendlicht und Standlicht

1 = Fernlicht und Standlicht

### Startschalter (01\_07)

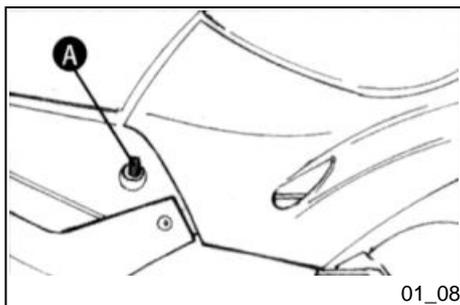
Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors gleichzeitig den Schalter «E» drücken.



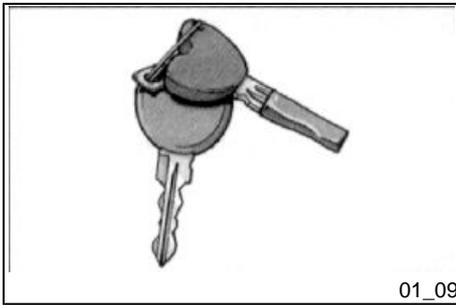
01\_07

### Das Helmfach hochklappen (01\_08)

Um an den Benzintank und das Ausdehnungsgefäß gelangen zu können, den Schlüssel in das Schloss "A" stecken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Deckel vom Helmfach nach vorne hochklappen. Den Deckel mit der Sicherungsstange, die sich links im Helmfach befindet, blockieren.



01\_08



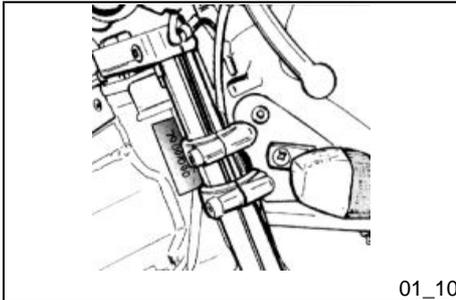
01\_09

### Die schlüssel (01\_09)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss, und zum Abschließen der Sitzbank und des Helmstells. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, welche bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

#### WARNUNG

**ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.**



01\_10

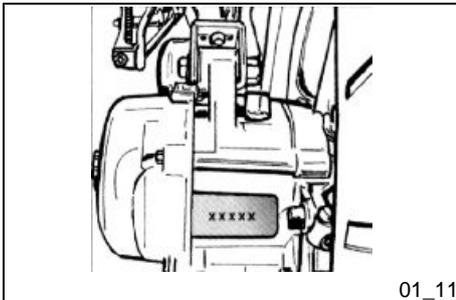
### Fahrgestell- und motornummer (01\_10, 01\_11)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob Fahrgestellnummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

#### ACHTUNG



**EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.**



01\_11





# DNA



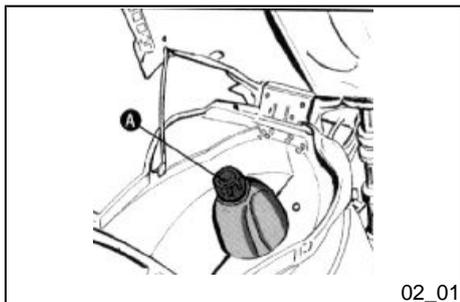
# GILERA®

**Kap. 02**  
**Benutzungshinweise**

## Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Benzin- und Ölstand überprüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinklichtanlage prüfen.
5. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremanlage prüfen.
6. Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.
7. Den Kühlflüssigkeitsstand im Ausdehnungsgefäß.



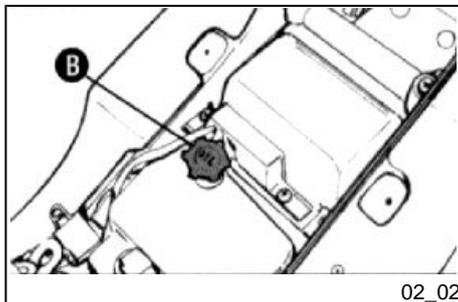
## Auftanken (02\_01, 02\_02)

Den Benzintank «A» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen. Das Erreichen der Benzinreserve wird durch Aufleuchten der Benzinreservekontrolle am Cockpit angezeigt. Den Öltank «B» mit dem empfohlenen Öl füllen.

### ACHTUNG



**VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.**

**ACHTUNG**

**BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EIN-ATMEN.**

**ACHTUNG**

**DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.**

**Empfohlene produkte**

**AGIP CITY TEC 2T**

*Öl für 2-Taktölpumpe*

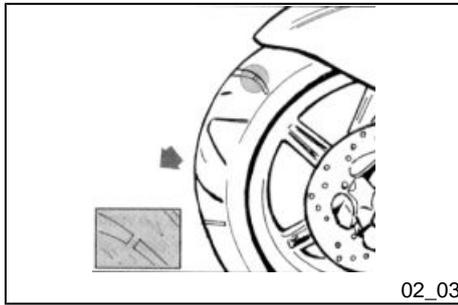
Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD

**Technische angaben****2-Taktöltank**

Aus Plastik, Tankinhalt ~ 1,350 l (einschließlich Reserve ~ 0,400 l).

**Benzintank**

Aus Plastik, Tankinhalt ~ 9 l (einschließlich Reserve ~ 1,2 l).



## Reifendruck (02\_03)

### ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

### Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen:

1,8 bar

Pressione ruota posteriore:

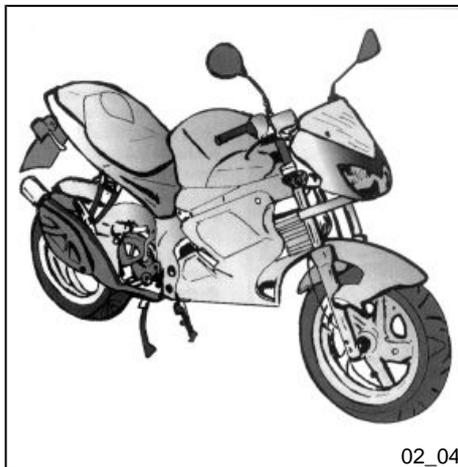
2 bar

## Einfahren (02\_04)

### WARNUNG



**WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.**



02\_04

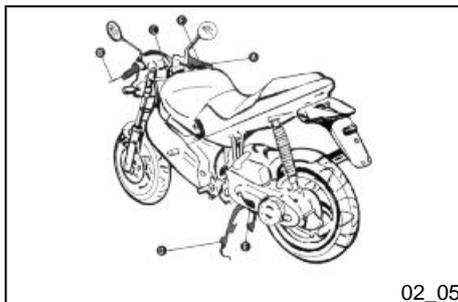
## Starten van de motor (02\_05)

Das Fahrzeug ist mit einer direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen, zum Anfahren zunehmend Gas geben. Das Fahrzeug ist mit Benzinbahn und Choke versehen, welche beim Starten des Motors automatisch in Funktion treten. Zum Starten des Motors muss vor Betätigung des Startknopfes «A», der Hebel «B» der Hinterradbremse oder der Hebel «F» der Vorderradbremse gezogen werden, welche somit den Startvorgang freigeben.

1: Das Fahrzeug auf den Ständer "D" stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

2: Den Gasgriff im Leerlauf halten.

3: Den Zündschlüssel einstecken und auf Position drehen. Beim Drehen des Zündschlüssels leuchtet die Ölreservekontrolle und die Benzinreservekontrolle einige Sekunden auf und zeigt damit an, dass für die Ölreservekontrolle die Lampe und der



02\_05

Stromkreis richtig funktionieren, für die Benzinreservekontrolle wird nur angezeigt, dass die Lampe richtig funktioniert.

4: Den Starterschalter drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshebel «B» bzw. «F» gezogen wurde.

#### ACHTUNG

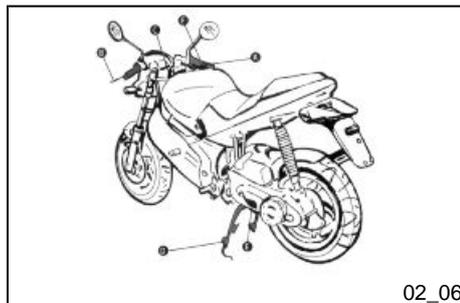


**NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.**

#### ACHTUNG



**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**



### Bei startschwierigkeiten (02\_06)

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

**1. Bei abgestorbenem Motor.** Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren. Vollgas geben und im Abstand von jeweils 5 Sekunden den Anlasserschalter für 5 Sekunden betätigen. Startet der Motor nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Betätigen Sie bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall länger als 20 Sekunden.

**2. Im Falle von Batterieversagen.** Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen und kontrollieren, dass das Hinterrad den Boden nicht berührt. Das Zündschloss «D» auf «ON» stellen, anschließend den Kickstarter betätigen.

**3. Bei leerem Benzintank.** Nach dem Auftanken den Startvorgang normal durchführen. Anlasserschalter «A» betätigen, dabei den Gasgriff in Leerlaufstellung halten, so dass am Benzinhahn (Unterdruckhahn) ein möglichst großer Unterdruck entsteht. Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

#### ACHTUNG



**BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUSS DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.**

#### WARNUNG



**JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.**

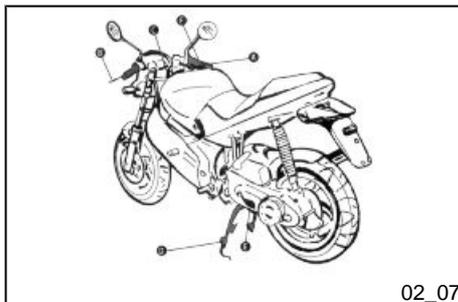
### Abstellen des Motors (02\_07)

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel «D» zum Abstellen des Motors auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

#### ACHTUNG



**AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.**



## Katalysator

### ACHTUNG



**JEGliche VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.**

### ACHTUNG



**DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.**

### ACHTUNG



**DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..**

## Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Brem-

sen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

## Sicheres fahren

### WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-  
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN  
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

**FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN**

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.

3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, die die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

#### ACHTUNG



**DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUßERST GEFÄHRLICH.**

#### ACHTUNG



**JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR**

**DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR-  
SICHERHEIT.**

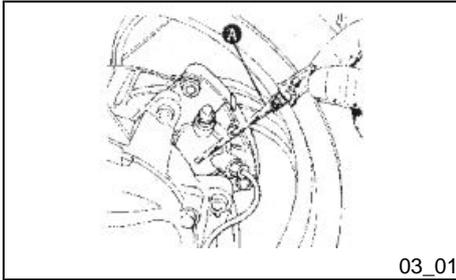


# DNA

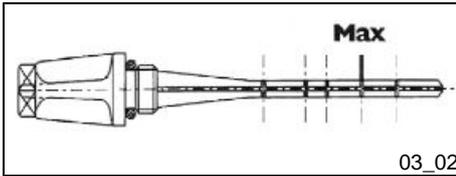


**GILERA®**

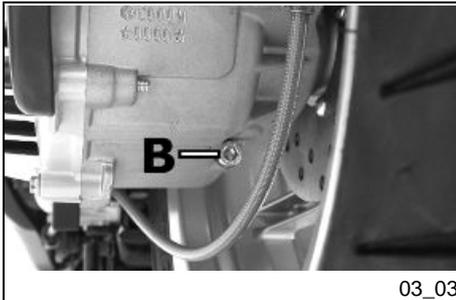
**Kap. 03  
Wartung**



03\_01



03\_02



03\_03

## Hinterradgetriebeölstand (03\_01, 03\_02, 03\_03)

Für die Kontrolle des Hinterradgetriebeölstands wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
2. Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Ölmesstab wieder losschrauben und prüfen, ob der Ölstand bis zur 2. **Kerbe von unten** reicht.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

Die Schraube «B» ist die Öl-Ablassschraube für das Hinterradgetriebeöl.

### ACHTUNG



**DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER MIT FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.**

### ACHTUNG



**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.**

### ANMERKUNG

**DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBEN FÜR MIN UND MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.**

## Empfohlene produkte

### AGIP ROTRA 80W-90

*Hinterradgetriebeöl*

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

## Technische angaben

### Hinterradgetriebeöl

Enthaltene Ölmenge: ~ 85 cm<sup>3</sup>

## Reifen

Regelmäßig der Reifendruck an beiden Reifen prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Außerdem die Reifen auf Beschädigungen, wie z. B. Schnitte oder unregelmäßige Abnutzung der Lauffläche, kontrollieren. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

### ACHTUNG



**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

## Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen

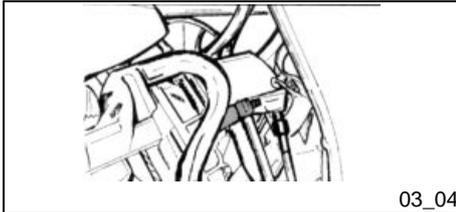
1,6 bar

### Reifendruck hinterer Reifen

1,8 bar

### Reifendruck hinterer Reifen (Fahrer und Gepäck)

2 bar



### Ausbau der Zündkerze (03\_04)

Den Kerzenstecker von der Zündkerze (siehe Abbildung) abziehen und die Zündkerze mit dem Kerzenschlüssel losschrauben. Beim Wiedereinbau die Zündkerze per Hand einschrauben, dabei die richtige Neigung beachten; den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden. Anschließend den Kerzenstecker wieder auf die Zündkerze aufsetzen.

#### ACHTUNG



**BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖßTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.**

#### ACHTUNG



**DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN.**

**DER EINSATZ NICHT KONFORMER ZÜNDELEKTRONIK ODER ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.**

## Technische angaben

### Zündkerze

CHAMPION RN1C

### Elektrodenabstand:

0,45 ÷ 055 mm

## Ausbau luftfilter

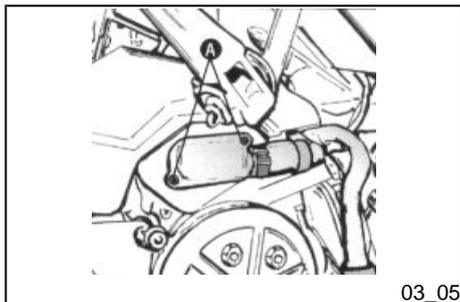
Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt**.

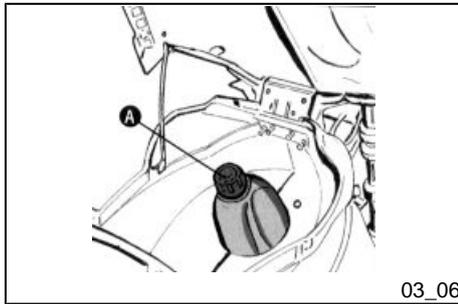
## Sas-nebenluftsystem (03\_05)

Die beiden Schrauben «A» vom SAS Aluminiumdeckel abschrauben. Die Metallleitung aus ihrem Gummisitz am Deckel lösen, ohne die Leitung aus dem Deckel/ Muffe herauszuziehen. Anschließend die Lamelle und den Plastikdeckel abmontieren. Den Schwamm ausbauen und mit Wasser und Seife waschen. Den Schwamm vorm Wiedereinbau mit Pressluft trocknen. Beim Wiedereinbau auf das richtige Anbringen der Lamelle an den beiden Plastik und Aluminiumdeckeln achten. Bei jedem Ausbau muss der O-Ring am Gehäusedeckel ausgewechselt werden.



**WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEIT AN EINE PIAGGIO-GILERA VERTRAGS-WERKSTATT**





## Kühlflüssigkeitsstand (03\_06)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf hat ein Fassungsvermögen von ca. 0,90 Liter Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit besteht aus einem Gemisch von 50% destilliertem Wasser und Frostschutzmittel auf Glykolethylenbasis und Rostschutzmitteln. Die empfohlene Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert. Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeitstemperatur zwischen mindestens 60°C und maximal 105°C liegen. Die Kühlflüssigkeitstemperatur wird durch das entsprechende Instrument am Armaturenbrett angezeigt. Wird bei einer nicht belastenden Fahrt am Digitalanzeiger links am Display der achte Balken angezeigt, fängt das Temperaturdisplay an zu blinken und zeigt damit eine Temperatur von mehr als 100°C an. Bleibt die Anzeige bestehen oder werden noch mehr Balken angezeigt, den Motor abschalten, abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt**. Der Kühlflüssigkeitsstand muss bei kaltem Motor alle 5.000 km überprüft werden, für ein eventuelles Nachfüllen wie folgt vorgehen.

- a) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- b) Den Schlüssel in das Schloss stecken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und das Helmfach nach vorne hochklappen. Den Deckel mit der Sicherungsstange, die sich links im Helmfach befindet, blockieren.
- c) Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «A» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- d) Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß abnehmen.
- e) Die Kühlflüssigkeit auffüllen, falls der Kühlflüssigkeitsstand nicht zwischen den Markierung MIN und MAX liegt.

Der Kühlflüssigkeitsstand muss stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen. Diese Markierungen sind gut am Ausdehnungsgefäß sichtbar. Das Ausdehnungsgefäß ist mit einer Plastikabdeckung versehen, die beim Abnehmen des Einfülldeckel für die Kühlflüssigkeit mit entfernt wird. Beim Wiedereinbau darauf achten, dass die Sperrzähne der Helmfachabdeckung richtig einhaken, anschließend den Deckel sorgfältig festschrauben, so dass er in Position gehalten wird. Ist der Kühlflüssigkeitsstand bis in die Nähe des Minimalstands gesunken, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen.

Muss häufig Kühflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt** überprüft werden. Die Kühflüssigkeit muss alle 2 Jahre gewechselt werden. Wenden Sie sich dafür an eine **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt**.

#### WARNUNG



**UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.**

#### ACHTUNG



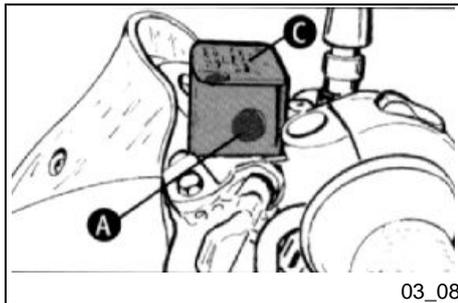
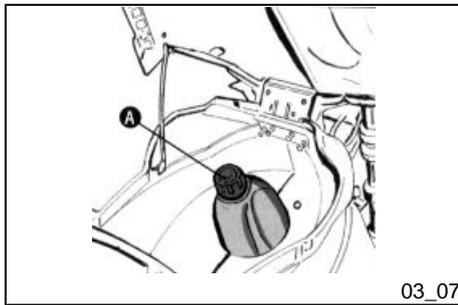
**UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.**

#### Empfohlene produkte

##### AGIP PERMANENT SPEZIAL

##### *Kühflüssigkeit*

Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16



## Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03\_07, 03\_08)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorderradbremse befinden sich an den Hauptbremszylindern am Lenker. Der Bremsflüssigkeitsbehälter ist seitlich mit einem transparenten Kontrollfenster «A» ausgestattet. Im Kontrollfenster wird der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter angezeigt. Ist das Kontrollfenster «A» vollständig gefüllt, ist der Flüssigkeitsstand oberhalb Minimum; ist das Kontrollfenster nur teilweise gefüllt ist der Flüssigkeitsstand auf Minimum abgesunken; ist das Kontrollfenster leer, ist der Flüssigkeitsstand unterhalb des Minimums. Ein Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch abgenutzte Bremsbelege bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **Piaggio-Gilera Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen. Beachten Sie beim Auffüllen von Bremsflüssigkeit die folgenden Hinweise. Die Schrauben «B» abschrauben, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «C» anheben und die benötigte Bremsflüssigkeit nachfüllen (der Bremsflüssigkeitsstand muss immer oberhalb des Minimums stehen). Nachfüllen und Kontrolle der Bremsflüssigkeit nur bei geradestehendem Fahrzeug und bei Lenker in Fahrtrichtung durchführen.

### ACHTUNG



**EVENTUELLES AUFFÜLLEN DARF AUSSCHLIEßLICH MIT BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VORGENOMMEN WERDEN.**

### WARNUNG



**UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN MUSS DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE ZWEI JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.**

**ACHTUNG**

**DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND. BEIM AUFFÜLLEN MUSS DAHER DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS SIE NICHT AUF LACKIERTE FAHRZEUGTEILE GELANGT. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH.**

**Batterie (03\_09)**

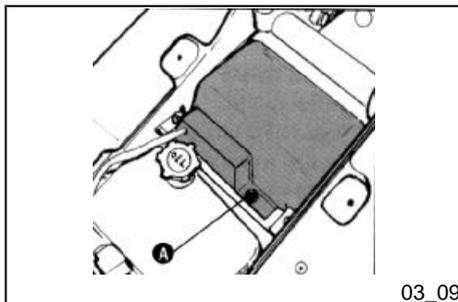
Um an die Batterie gelangen zu können, muss die Sitzbank entfernt, die Kreuzschlitzschraube «A» abgeschraubt und der Deckel zum Batteriefach abmontiert werden.

**WARNUNG**

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**

**WARNUNG**

**DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.**



03\_09

**ACHTUNG**

**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.**

**Kontrolle des elektrolytstandes**

Der Elektrolytstand muss regelmäßig überprüft werden und muss sich stets auf dem oberen Stand befinden. Zum Auffüllen darf nur destilliertes Wasser verwendet werden. Muss häufig Wasser nachgefüllt werden, muss die elektrische Anlage des Fahrzeugs überprüft werden, da die Batterie unter Überlast arbeitet und rasch verschleißt.

**ACHTUNG**

**DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.**

**Längerer stillstand**

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der

Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

#### ANMERKUNG

**DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.**

#### WARNUNG



**BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.**

#### WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.**

## Sicherungen

Die elektrische Anlage ist mit einer 7,5A-Sicherung abgesichert, die unter der Sitzbank hinter der Batterie angebracht ist. Die Zündanlage, der Anlassermotor, der automatische Choke, der Scheinwerfer und das Rücklicht sind durch keine Sicherungen abgesichert. Vorm Austausch einer durchgebrannten Sicherung muss die Ursache gefunden werden, die zum Durchbrennen geführt hat. Den Stromkreis niemals mit anderem Material als mit der Sicherung überbrücken.

### ACHTUNG



**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFGACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.**

### LAMPENTABELLE

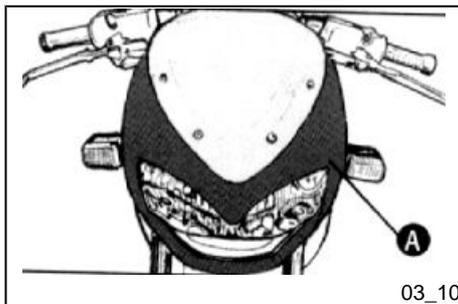
Abblendlichtlampe	<b>Typ:</b> H8 <b>Leistung:</b> 12V - 35W <b>Menge:</b> 1
Fernlichtlampe	<b>Typ:</b> H8 <b>Leistung:</b> 12V - 35W <b>Menge:</b> 1
Lampe vorderes Standlicht	<b>Typ:</b> Vollglas

**Leistung:** 12V - 3W**Menge:** 2

Vordere Blinkerlampe

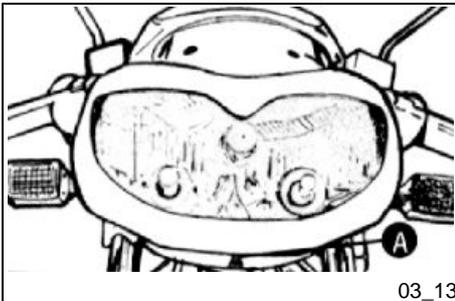
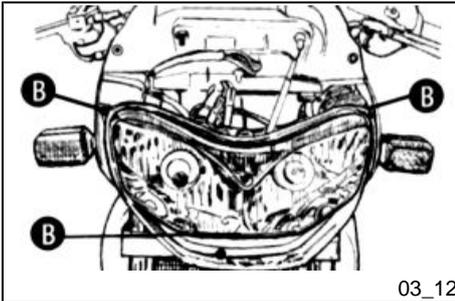
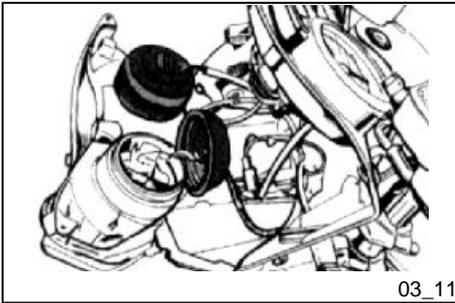
**Typ:** Kugel**Leistung:** 12V - 10W**Menge:** 1 rechts + 1 links

Hintere Blinkerlampe

**Typ:** Kugel**Leistung:** 12V - 10W**Menge:** 1 rechts + 1 linksBremslichtlampe und  
Rücklichtlampe**Typ:** LED**Menge:** 8

### Auswechseln der Scheinwerferlampen (03\_10, 03\_11, 03\_12)

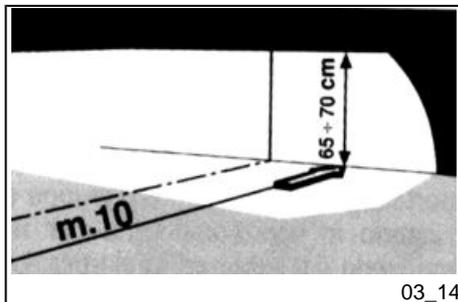
Um an die Birnen der Scheinwerfer gelangen zu können (2 Zweifadenlampen Fernlicht/ Abblendlicht), wie folgt vorgehen: die 6 Befestigungsschrauben hinter der Verkleidung abschrauben und die vordere Verkleidung «A» abnehmen. Die 3 Schrauben «B» abschrauben, eine befindet sich unterhalb des Scheinwerfers, und den Scheinwerfer entfernen. Die beiden Gummischutzkappen abnehmen und die elektrischen Anschlüsse trennen. Die Lampen sind an einer Plastikhalterung angebracht. Diese muss um ungefähr 30° gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Zum Ausbau auf die Markierungen an der Lampenfassung achten. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.



### Einstellung des Scheinwerfers (03\_13, 03\_14)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und überprüfen, dass die Hell-Dunkel-Grenze nicht mehr als 9/10 und nicht weniger als 7/10 der Höhe der Scheinwerfermitte ausmacht.
3. Andernfalls den Scheinwerfer mit der Stellschraube «A» einstellen. Um an die Stellschraube gelangen zu können, muss der vordere Grill entfernt werden.



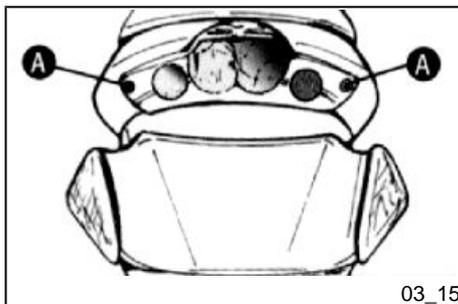
03\_14

**ANMERKUNG**

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.

**Vordere Blinker**

Zum Wechseln der vorderen Blinkerlampen die Befestigungsschraube abschrauben und den Blinker komplett mit Blinkerglas abbauen. Leicht auf die Lampenfassung drücken und diesen zum Ausbau dann um 30° drehen. Anschließend die Lampe herausziehen und wechseln. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



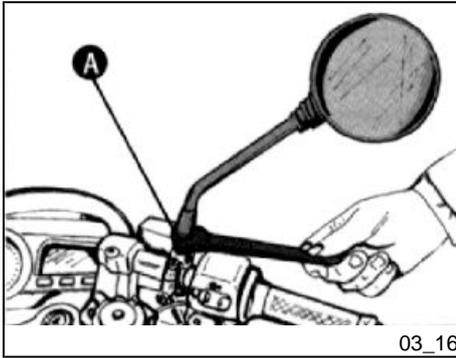
03\_15

**Rücklichteinheit (03\_15)****ANMERKUNG**

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.



03\_16

### Rückspiegel (03\_16)

Die Rückspiegel müssen so eingestellt werden, dass der Arm rechtwinklig zur Fahr- richtung des Fahrzeugs steht.

Zur Winkeleinstellung der Rückspiegel die Schraube an der Basis des Spiegelarms lösen und wieder festziehen, wenn die richtige Position gefunden wurde.



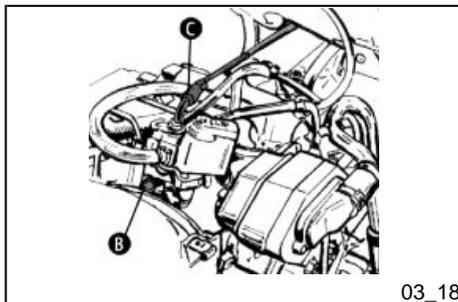
03\_17

### LeerlaufEinstellung (03\_17, 03\_18)

Die LeerlaufEinstellung erfolgt über die Leerlauf-Einstellschraube «A» am Vergaser. Zur LeerlaufEinstellung wie in der Abbildung gezeigt vorgehen: Die Einstellvorrichtung für den Gaszug «B» verstellen. Nach der Einstellung die Gummischutzkappe wieder anbringen.

Die LeerlaufEinstellung muss bei warmem Motor vorgenommen werden, das Hinterrad darf keinen Bodenkontakt haben (das Fahrzeug auf den Ständer stellen): Die Stellschraube soweit lösen oder festziehen, bis ein gleichmäßiger Leerlauf eingestellt ist (ungefähr 1900 ÷ 1700 U/Min). **Das Hinterrad darf sich im Leerlauf nicht drehen.**

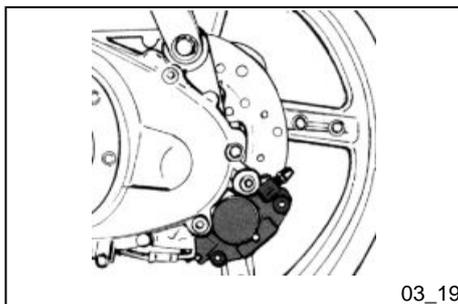
Bei Schwierigkeiten mit der LeerlaufEinstellung wenden Sie sich bitte an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**, um den **CO-Wert im Leerlauf** (Kohlenoxydemission) einstellen zu lassen.



03\_18

**ACHTUNG**

**UM VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN, BEI DER LEERLAUFEINSTELLUNG DES AUSPUFF NICHT BERÜHREN.**



03\_19

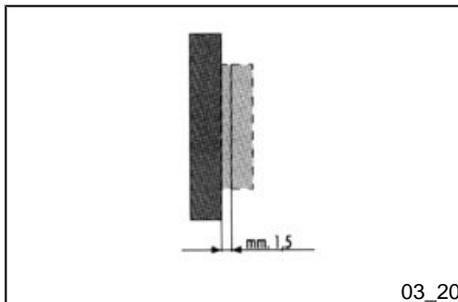
**Hinterrad-scheiben-bremse (03\_19, 03\_20)**

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nicht nachgestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Wegen der grundlegenden Bedeutung der richtigen Bremsfunktion empfehlen wir Ihnen daher, sich in diesem Fall umgehend für die entsprechenden Kontrollen an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.

**WARNUNG**

**DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM REGELMÄSSIG GEPRÜFT WERDEN. WENN DIE BELAGSSTÄRKE BEI EINEM BREMSBELAG BIS ZUM WERT VON 1,5 MM GESUNKEN IST, MÜSSEN BEIDE BREMSBELÄGE AUSGEWECHSELT WERDEN. LASSEN SIE DEN AUSTAUSCH DER BREMSBELÄGE BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT VORNEHMEN.**

**BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM**



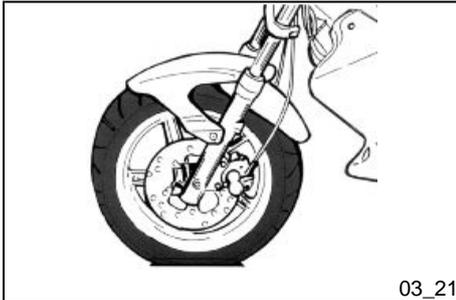
03\_20

**STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT DIE BREMSHEBEL SOWIE DER BREMSHEBELWEG RICHTIG EINGESTELLT WERDEN.**

#### ACHTUNG



**DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.**



#### Loch im reifen (03\_21)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet (Tubeless). Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Dies bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Im Notfall kann, bei einem langsamen Entweichen der Luft, auch ein "Reifenreparaturspray" benutzt werden. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.

#### Stilllegen des fahrzeugs

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, **die Zündkerze ausbauen** und in die Kerzenöffnung 1÷ 2 cm<sup>3</sup> empfohlenes Öl einfüllen. Anschließend 3 - 4 mal den Kickstarter betätigen und so den Motor langsam drehen lassen, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.

3. Den Kraftstoff aus dem Fahrzeug ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.
5. Das Benzin über die Ablassschraube aus der Vergaserwanne ablassen.

### **Empfohlene produkte**

#### **AGIP CITY HI TEC 4T**

*Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)*  
Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

### **Fahrzeugreinigung**

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

#### **ACHTUNG**



**REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.**

**WARNUNG**

**DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM Abspülen antrocknen kann. Dies kann Schäden an der Karosserie verursachen. Nie in Benzin oder Öl getränkte Lappen zur Reinigung lackierter oder Plastik-Fahrzeugteile benutzen, um Glanzverluste und eine Beeinträchtigung der mechanischen Materialeigenschaften zu vermeiden.**

**WARNUNG**

**BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:**

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.**
- **DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN VERGASER, DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL UND AM LÜFTERDECKEL RICHTEN.**

**STARTSCHWIERIGKEITEN**

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt.</b>

Zu geringe Batterieladung

Mit Kickstarter starten. Die Batterie laden

## **UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG**

Kein Funken an der Zündkerze. Verursacht das Vorhandensein hoher Spannungen; muss von erfahrenem Personal geprüft werden

Sicherstellen, dass die Elektroden korrekt geregelt sind (0,45÷ 0,55 mm). Die Elektroden auf ihre Sauberkeit prüfen (mit reinem Benzin und einer Metallbürste oder einem Reiblappen reinigen). Die Isolierung der Zündkerze prüfen: sollten Risse oder Beschädigungen auftreten, ist die Zündkerze auszuwechseln. Sollte die Zündkerze in einwandfreiem Zustand sein, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

## **GERINGE VERDICHTUNG**

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

## **HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG**

Luftfilter verschmutzt oder verstopft

Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus

Benzin und spezifischem Öl  
tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).

### **UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG**

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett  
verschmutzt. Bremsbeläge  
verschlissen.

Wenden Sie sich an eine **Piaggio-  
Gilera-Vertragswerkstatt**.

Luft in der Bremsanlage.

Wenden Sie sich an eine **Piaggio-  
Gilera-Vertragswerkstatt**.

### **UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN**

Ölleck; verschlissene  
Anschlagpuffer; verschlissene  
Stoßdämpferbefestigungen.

Wenden Sie sich an eine  
**autorisierte Vertragswerkstatt**.

### **UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE**

Rollenbehälter oder Riemen  
abgenutzt

Wenden Sie sich an eine  
**autorisierte Vertragswerkstatt**.

## ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF

Abnutzung/ Verschleiß an den Dichtungen des SAS-Nebenluftsystems bzw. den Lamellen.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



**DNA**



**GILERA®**

**Kap. 04**  
**Technische daten**

## **ANGABEN**

Motor	Einzylinder-2-Taktmotor mit Flüssigkeitskühlung
Bohrung X Hub	40 X 39,3 mm
Hubraum	49 cm <sup>3</sup>
Verdichtungsverhältnis	11,3 - 12,8 : 1
Vergaser Dell'Orto	PHVA 17,5
Vorzündung (vor OT)	20°±1 bei 4000 rpm
Zündkerze	CHAMPION RN1C
Höchstgeschwindigkeit	Entsprechend der geltenden Gesetze

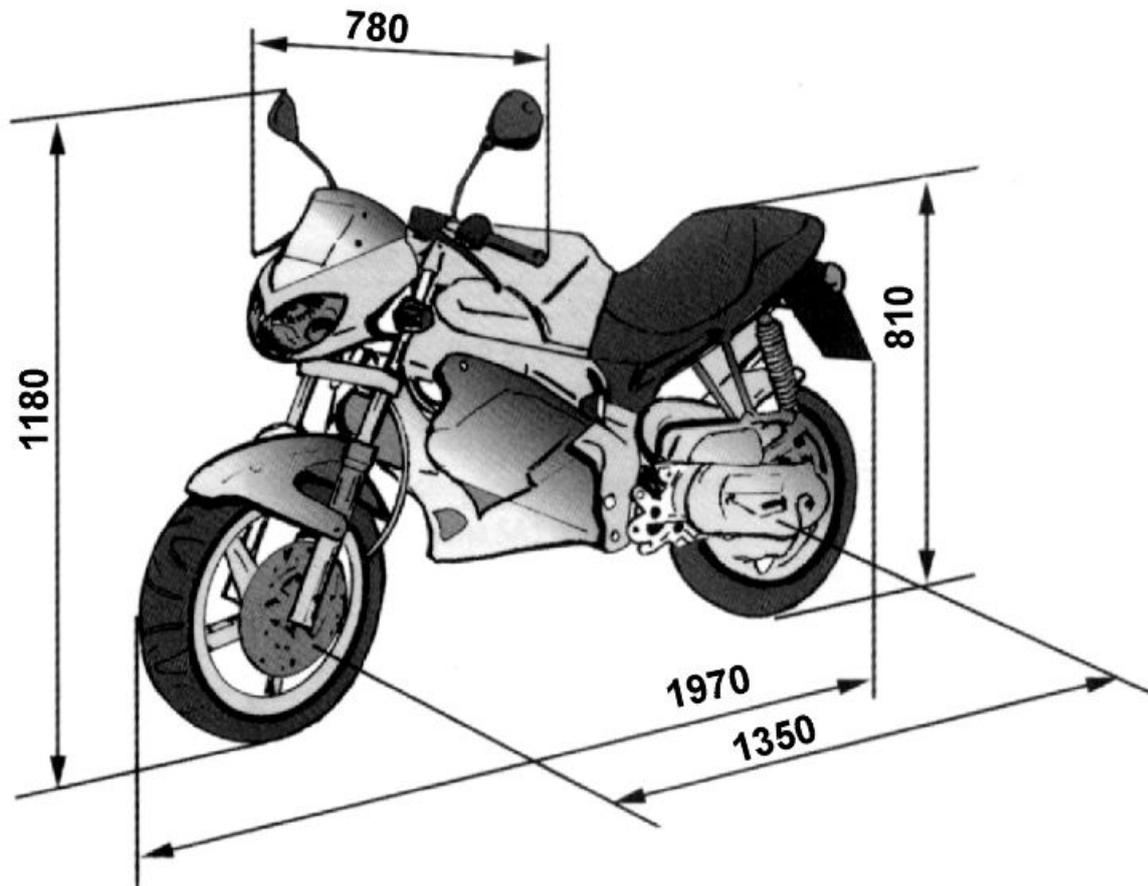
## **TECHNISCHE ANGABEN**

Elektronische Zündung	Die elektronische Zündung besteht aus einem Mikroprozessor mit kapazitiver Entladung und eingebauter Zündspule.
Versorgung	Mit bleifreiem Benzin von mindestens 95 ROZ-Oktan. Öl durch Vergaser, automatischer Mischer (mit variablem Mischungsverhältnis je nach Motordrehzahl und Öffnung des Gasventils) Benzinpumpe.

Ansaugung	Durch Lamellenventil auf Gehäuse
Schmierung	Schmierung des Motors (Kolben, Zylinder, Kurbelwelle, Kurbelwellenlager) mit Öl aus dem Benzin-Ölgemisch.
Kraftübertragung	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, Fliehkraftkupplung, Untersetzungsgetriebe und Antriebsraum mit Kühlgebläse (nur bei dem Modell mit Flüssigkeitskühlung).
2-taktöltank	In Kunststoff, Tankinhalt ~ 1,3 l (~0,500 l Reserve).
Benzintank	Aus Plastik, Tankinhalt ~ 9 l (einschließlich Reserve ~ 1,2 l).
Hinterradgetriebeöl	~ 85 cc
Radfelge:	<b>Vorne:</b> Aus Leichtmetalllegierung, 3,00 x 15' <b>Hinten:</b> Aus Leichtmetalllegierung, 3,50 x 14'
Vorderer Reifen:	120/70 - 15"
Hinterer Reifen:	140/70 - 14"
Rahmen	Diagonaler Stahl-Doppelträger
Vorderradbremse	Scheibenbremse mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Scheibenbremse (Durchmesser 175 mm) mit hydraulischer

Betätigung (Bremshebel links am Lenker).

Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel
Hintere Radaufhängung/ Federung	Mit koaxialen Feder und hydraulischem Stoßdämpfer. Motor-Rahmen-Verbindung mit Schwinge.
Auspuff	Expansions-/ Absorptionsauspuff mit doppeltem Katalysator.
Sitzbankhöhe	810 mm
Radstand	1350 mm
Gesamtlänge	1970 mm
Gesamtbreite	780 mm
Trockengewicht	99 kg.
Zuladung	Nur Fahrer



04\_01

## **Bordwerkzeug**

Schlüssel: ein Rohrschlüssel (16 mm); ein 13mm-Maulschlüssel; ein doppelter Schraubenzieher. Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Sitzbank in einem entsprechenden Behälter.

# DNA



**GILERA®**

**Kap. 05**  
**Ersatzteile und zubehör**



## Hinweise (05\_01)

### WARNUNG



**WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.**

**WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.**

### WARNUNG



**DIE FA. PIAGGIO VERTEIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.**

# DNA



**GILERA®**

**Kap. 06**  
**Das**  
**wartungsprogramm**

## Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

### ALLE 2 JAHRE

Bremsflüssigkeit - Wechseln
-----------------------------

Kühlflüssigkeit - Wechseln
----------------------------

### NACH 1000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln
--------------------------------

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen
-----------------------------------

Tachoritzel - Schmieren
-------------------------

Lenkung - Einstellen
----------------------

Bremshebel - Schmieren

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

### **NACH 5000 KM ODER 12 MONATEN, 25000 KM, 35000 KM UND 55000 KM**

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

## **BEI 10000 KM ODER 24 MONATEN UND 50000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Variatorrollen - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Antriebsriemen - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(\*) *Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

**NACH 15000 KM UND 45000 KM**

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle
---------------------------------------

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln
---

Luftfilter - Reinigung
------------------------

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen
-----------------------------------

Antriebsriemen - Wechseln
---------------------------

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle
-----------------------------------

Bremshebel - Schmieren
------------------------

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
--

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
------------------------------------

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
---

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
---------------------------------------

SAS-Gehäuse (Schwamm) (**) - Reinigung
--

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt
--

(\*\*) *Siehe Normen des Abschnitts «Nebenluftsystem»*

**BEI 20000 KM UND 40000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Wechseln
--------------------------------

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln
---

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

Zylinder-Belüftungsanlage - Kontrolle / Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Kontrolle

Variatorrollen - Wechseln

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(\*) Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

**BEI 30000 KM**

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellen

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Wechseln

Variatorrollen - Wechseln

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsschlauch - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

SAS-Gehäuse (Schwamm) (\*\*) - Reinigung

---

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

---

(\*) *Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «LeerlaufEinstellung»*

(\*\*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «SAS-Nebenluftsystem»*

### **BEI 60000 KM**

---

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

---

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

---

Luftfilter - Reinigung

---

Leerlaufdrehzahl (\*) - Einstellung

---

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

---

Antriebsriemen - Wechseln

---

Variatorrollen - Wechseln

---

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

---

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

---

Tachoritzel - Schmieren

---

Lenkung - Einstellen

---

Bremshebel - Schmieren

---

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

---

Bremsschlauch - Wechseln

---

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

---

Antriebe - Schmierung
Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
Scheinwerfer - Einstellung
Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
SAS-Gehäuse (Schwamm) (**) - Reinigung
Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(\*) Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

(\*\*) Siehe Vorschriften im Abschnitt «SAS-Nebenluftsystem»

### **TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE**

<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Angaben</b>
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)	Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP CITY TEC 2T	Öl für 2-Taktölpumpe	Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2

<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Angaben</b>
AGIP GREASE SM 2	Fett für Drehring am Hall-Geber	Fett auf Basis von Molybdändisulfid und Lithiumseife NLGI 2; ISO-L-XBCHB2, DIN KF2K-20
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
MONTBLANC MOLYBDENUM GREASE	Fett für den Kompensatorring der Welle der geführten Riemenscheibe und Laufschiene für geführte bewegliche Riemenscheibe	Molybdänbisulfidfett
AGIP GREASE PV2	Fett für Lenklager, Bolzensitze und Schwinge	Weißes, wasserfreies Calcium-Schutzfett für Wälzlager; Temperaturbereich zwischen -20° C und +120°C NLGI 2; ISO-L-XBCIB2.

# INHALTSVERZEICHNIS

## **B**

Batterie: 39

Blinker: 45

Bordwerkzeug: 60

## **C**

Cockpit: 8

## **D**

Display: 10

## **F**

Fahrgestell- und

Motornummer: 16

## **L**

Luftfilter: 35

## **R**

Reifen: 33, 48

Reifendruck: 22

Rückspiegel: 46

## **S**

Sicherungen: 42

Starten: 23

## **U**

Uhr: 10

## **W**

Wartung: 31

## **Z**

Zündkerze: 34

Zündschloss: 12



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTEDERA (PI) ITALIEN